

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

53 (3.4.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255779](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255779)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 53. Sonntag, den 3. April 1870.

## Öbrigkeitliche Bekanntmachung.

Der Voranschlag der Einnahmen und der Ausgaben der Stadtcasse pro 1. Mai 1870 ist nebst den erläuternden Bemerkungen auf 14 Tage, vom 31. d. M. bis 14. f. M., auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt und können während dieser Zeit die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen und jeder persönlich Betheiligte Einwendungen und Bemerkungen einbringen. Sever, 1870 März 24.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Die Voranschläge der Einnahmen und der Ausgaben der Straßen- und der Begecasse pro 1. Mai 1870 sind mit erläuternden Bemerkungen auf 14 Tage, vom 31. d. M. bis 14. f. M., auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt und können die Betheiligten während dieser Zeit Einwendungen und Bemerkungen einbringen. Sever, 1870 März 24.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Für bereits verkaufte Pferde, welche an den hiesigen Pferdemarkttagen in Sever abgeliefert werden, wird kein Stättgeld erhoben werden, wenn die Führer der Pferde mit Scheinen versehen sind, in welchen die Verkäufer den Verkauf unter Namhaftmachung der Käufer resp. der Empfänger becheinigt haben. Die Scheine sind an die Marktstättgeldverheber abzugeben. Sever, 1870 März 24.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Das Nickelwerk für die hiesigen Viehmärkte soll vermehrt werden.

Das Verzeichniß des erforderlichen Materials nebst Arbeiten ist auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Annehmer wollen ihre Offerten bis zum 15. April d. J. abgeben.

Sever, 1870 März 21.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

## Preussisches Ladegebiet.

### Aufforderung.

Für das Lade-Feuerschiff Nr. 1 sind zu engagiren:  
1 Bimmermann mit 25 Thlr.,

8 Mat. osten mit 18 bis 20 Thlr.

monatlichem Lohn, wofür die Mannschaften sich selbst zu beköstigen haben.

Bewerber wollen sich bis zum 6. April, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, in der Loosfeste hieselbst melden.

Der Dienstantritt erfolgt in 3 bis 4 Wochen, von heute an gerechnet.

Wilhelmshaven, 29. März 1870.

Königliches Loosfeste-Commando.  
v. R o h n.

## Ausverdingungen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege pro Mai 1870/71 in hiesiger Gemeinde soll am

Mittwoch, den 6. April d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr, in Secken Hause zu Westrum ausverdingungen werden.

Westrum, 1870 März 29.

B e d e r m a n n.

Die Arbeiten an den kirchlichen Gebäuden hieselbst, als: Zimmer-, Maurer-, Maler- und Schmiedearbeit, für 1870 sind am

Mittwoch, den 6. April d. J.,  
des Nachmittags 4 Uhr, in Janssen Wirthshause allhier zu verdingen, wozu Liebhaber eingeladen werden. Accum, März 22. 1870.

Der Kirchenrath.

## Verpachtung.

Der Hausmann J. H. Westermann zu Neumarsen, Gemeinde Oldorf, will das von ihm bewohnte Landgut mit 42 Matten Landes am

Dienstag, den 12. April d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr, in Eden Hause zu Oldorfverkauft, auf Mai 1871 anzutreten, öffentlich verheuern lassen. Bedingungen sind acht Tage vorher zur Einsicht und ladet Feuerliebhaber ein.

H. M. L a b b i t e n.

## Vergantungen.

Johanne Barnuk in Sever läßt am

Montage, den 4. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in Lübbens Wirthshause „zur Stadt Sever“ hieselbst  
1 tannenen Kleiderschrank, grün gemalt, 1 Leinwandschrank, 1 Fliegenschrank, 1 Commode, 1 großen Eckschrank, 1 kleinen Hängeschrank, 1 Spiegel, 4 Tische, worunter 1 runder Klappstisch, 2 Lehnstühle, einige Oelgemälde, Vorlegeblätter zum Zeichnen, einige Malerpinsel, 1 camera obscura, einige Fenstervorhänge, 1 Kuppellampe, 1 Dresdener Kaffeekanne, 2 Theebretter, 2 Confectkörbe, Rahmgüsse, 12 Paar Tassen,

2 Theetöpfe, 2 Laternen, 1 Kesselhaken, Feuerzangen, 1 Schaufel, 1 Dreifuß, 2 einschläufige Bettstellen, 1 Nachtkloster, 1 Säge, 1 Hammer, 1 Brill, Eimer, Ballen, 1 Waschtrog, einige Körbe und Kästen, 1 großen eisernen Kassebrenner mit eisernen Böden zum Drehen, sowie verschiedene hier nicht benannte Gegenstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer hiemit eingeladen werden.

Sever, 1870 März 22.

B a r n s.

Auf obiger Vergantung werden mit verkauft:

2 große Regenwasserfässer mit zinn. Krähnen, 1 Kinderwagen, 1 gepolsterter Kinderstuhl, Bücher verschiedenen Inhalts.

## Pferde-Vergantung.

Der Handelsmann G. G. Bunk zu Gattersum läßt am nächsten Dienstage, den 5. April, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Kemmers, vor der Sect. Annenstraße hieselbst, Behausung:



10 bis 15 Stück zwei-, drei-, vierjährige und gute Arbeitspferde, auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen. Sever, 1870 März 31.

v. G ö l l n.

Herr Techniker G. Koch in Wilhelmshaven läßt am Mittwoch, den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

4 Milchkühe und 1 schwarzes Milchschaf, sowie 1 Haufen Dünger.

Kaufliebhaber werden eingeladen. Heppens, 1870 März 26.

K o c h.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am Donnerstag, den 7. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, beim Gastwirth Wolken in Lettens

Betten, Kissenbüchsen, Handtücher, mehrere Lische, darunter ein neuer Spielisch, ein großer Schmiedisch, 1 Schort, 1 Kasserlaster, 1 Wanduhr, 1 Taseluhr, 1 Taschenuhr, eiserne Töpfe, Stiegut aller Art, Risten, leere Fässer u. s. w., pl. m. 150 Pfd. Sped

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Letzens, im März.

S e e h e n.

Auf der am

11. d. Mts.

in der Behausung des Maurers F. Gils hieselbst stattfindenden Vergantung werden:

1 holländische Wanduhr, 1 eich. Kleiderschrank, 1 dito Buddelei, 1 einschl. Bettstelle mit Springfedermatratze, 1 mah. Sophatisch, 1/2 Dbd. mah. Polsterstühle, 1 Trockenhef, 1 Butterkanne, 1 Rahmfässer, mehrere Milchballen, 1 mess. Platteisen und verschiedene andere Gegenstände mit zum Verkaufe kommen.

Sever, 1870 April 2.

S. G. G. K l e t s c h e r.

Für Rechnung derer, die es angeht, sollen am

21. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei der Wohnung des Stellmachers Legtmeier zu Hohenkirchen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden:

1 eich. Pult, 1 Kommode, 1 eich. Kiste, 1/2 Dbd. Stühle, Lische und 1 Spiegel, 1 Karne, 1 Buddelei, 1 Platteisen, 1 messingene Kaffeekanne mit Comfoir, 1 Hangeisen mit Pfanne, eiserne Töpfe, 2 Eimer, 2 Kuppellampen, Harfen und Forken, 3 Heerbleiten, 6 Spaten, 2 Erdkarren, 1 Egge, 1 neuer Wagen mit eisernen Rädern und eisernen Rungen, sowie auch 2 vollständige Betten und pl. m. 50 Pfd. Salz bester Waare. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 April 1.

D i t m a n n s,

## Schul-Sachen.

Öffentliche Prüfung der Schüler des Gesamthauptgymnasiums:

Donnerstag (April 7.) Morgens 9—1 Uhr: VI, V, IV, III.

Freitag (April 8.) Morgens 9—11 Uhr: II und I.

Von 11 Uhr an: Abschiedsreden der Abiturienten und Entlassung derselben.

M ü l l e r.

## Schulacht Hohenkirchen.

Zur Hebung der diesjährigen Schulanlage wird hiemit Termin auf

Montag, den 11. April,

Nachm. 1—7 Uhr,

in Cornelius Gasthause hies. angesetzt.

Es ist zu zahlen:

1. nach dem Grundsteuerbetrage von jedem Rthlr. — 10 sw. (von je 3 fl. — 1 sw.) und ferner
2. nach der Einkommensteuer



von jedem Rthlr. — 5 gr. (von jedem gr.  
— 2 sw.).

Hohenkirchen, 1870 April 2.

F. F. M a m m e n,  
Schuljurat.

## Feu. Mob. = Brd. = Vers. = Gesellschaft. Für Moormarfen.

Eine Brandcassenanlage von 10 sw. für jede 100 Thlr. Gold wird täglich in meiner Wohnung entgegengenommen und nicht, wie dies früher geschehen, abgeholt, wornach die Betreffenden sich zu richten haben.

Sever, April 1. 1870.

H. G. F. L u b i n u s,  
Deputirter.

Die erkannte Brandschadensanlage für Gebäude werde ich am 8., 9. und 10. d. M., des Nachmittags, für den District Schortens in meinem Hause erheben.

Schortens, 1870 April 1.

P. S c h e m e r i n g.

## Notifikationen.

Der Zimmermeister Heddes Janssen Farms zu Lettens beabsichtigt seine daselbst belegenen Grundstücke, bestehend in 2 Häusern mit Gärten, unter der Hand zu verkaufen und wolle Liebhaber sich an denselben oder an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1870 März 31.

In Auftrag:

F i m m e n, Rthlr.

## Viehversicherung.

Die Kuh des Schmiedemeisters H. A. Bogt zu Accumersee wurde am 9. d. M. wegen einer unheilbaren Krankheit getödtet und ist dazu eine Anlage von jeder Kuh 4 Gr. und jedem Stück Jungvieh 2 Gr. erforderlich. Diese Anlage ist von heute an in 4 Wochen an den Deputirten zu entrichten. Die Ablieferung des Geldes erfolgt am 2. Mai an den Unterzeichneten. Die Herren Mitglieder werden ersucht, pünktlich zu zahlen.

Zugleich werden die Herren Deputirten an den in der letzten Versammlung verabredeten Groschen erinnert.

Fedderwarden, 1870 März 28.

G. F. F r a n z e n.

Zur diesjährigen Fütterung des Viehes auf der Insel Wangerooge wünscht man so bald als möglich eine geeignete Persönlichkeit zu haben, weshalb derjenige, welcher zur Uebernahme dieses Pfrendienstes geeignet ist, sich an den Unterzeichneten wenden wolle, um von demselben zu diesem Zwecke bestellt zu werden.

Wangerooge, 1870 März 31.

H a n s e n,  
interimistischer Bogt.

Zum 1. Mai d. J. habe ich noch eine Landstelle, bestehend aus Behausung, Garten und 7 Morgen Landes, zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich bald melden.

Sever, 1870 April 2.

G e r d e s.

Neder, zu Gartenfrüchten und Kleebau zu benutzen, hat noch zu vermieten

G. D. K o c h.

## Hämorrhoidal-, Unterleibs- und Magenbeschwerden.

Erprobtes und anerkanntes Hausmittel hiergegen ist der N. F. Daubitz'sche Kräuterliqueur, fabricirt vom Apotheker N. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstraße 19.

Niederlage bei J. C. R. Wölkel in Sever.

Für eine Colonial- und Eisenwaarenhandlung suche ich in Auftrag auf Ostern oder Mai d. J. einen Lehrling.

Sever, 1870 April 2.

G e r d e s.

Zu verkaufen. Ein neuer Kleiderschrank und ein dito Küchenschrank.

Oldorf.

C h r i s t i a n J a n s s e n.

## Sofortige Hülfe!

Die erste Flasche G. A. W. Mayerschen

## Brust-Syrup,

die ich verkaufte, kam an einen hiesigen Müller, der schon lange Jahre an einem Brustleiden laborierte, und durch die erste 1/2 Flasche schon curirt wurde.

Gelzhausen, den 20. Febr. 1869.

Ph. Becker, Sohn.

Lager dieses Hausmittels hält M. Drost in Sever, J. G. Onnen in Hohenkirchen, G. Eggers in Sengwarden.

## Für Jäger und Jagdfreunde.

Eine Sammlung Hirschgeweihe und Rehkronen ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. dies. Bl. unter Nr. 19.

## Zahnschmerzen

jeder Art werden bei hohlen und angestekten Zähnen augenblicklich durch den berühmten Indischen Extract beseitigt. Dieses Mittel hat sich seiner nie fehlenden Wirkung wegen einen Weltruf erworben, und sollte daher in keiner Familie fehlen. — Gicht zu haben in Fl. à 5 Sgr. für Sever bei J. G. Harenberg, für Sengwarden bei G. Eggers, für Hohenkirchen bei J. G. Onnen.

Am 2. Ostertage

## Tanzmusik

bei

H. Franzen zu Koffhausen.

Das frühere Poppe Janssen'sche Immoobil zu Neuende habe ich im Auftrage des seligen Besitzers zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.

Neuende, den 1. April 1870.

G. B e r l a g e.

# Von neuen Kleiderstoffen

für das Frühjahr trafen bereits große Sendungen bei  
mir ein.

**A. Mendelsohn.**

## La Plata Fleisch-Extract,

bereitet von

**A. Benites & Co. in Buenos-Ayres.**

General-Consignatär für den europäischen Continent

**J. A. de Mot,**

Consul der argentinischen Republik in Brüssel.

Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren der Chemie,

**J. B. Depaire und Ch. Jouret in Brüssel.**

Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

**Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.**

Vortheilhaft für Haushal-  
tungen, Reisende u. s. w.  
Der Prospect wird auf Ver-  
langen gratis verabfolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger  
Professoren befinden sich  
auf jedem Topf.

**Haupt-Depot in Hannover bei Rump & Lehnerts.**

Haupt-Agenten für Hannover, Oldenburg und Bremen.

**Detail-Preise.**

1 engl. Pfund-Topf  
à Thlr. 3. 5 Sgr.

1/4 engl. Pfund-Topf  
à 27 1/2 Sgr.

1/2 engl. Pfund-Topf  
à Thlr. 1. 20 Sgr.

1/8 engl. Pfund-Topf  
à 15 Sgr.

Su haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Detail-Verkauf für Jeber bei den Herren:

**Hofapotheker Müller und Apotheker Meents.**

## Zur Beachtung.

Aufträge zur sichern Vertilgung der Ratten, Mäuse, Maulwürfe,  
Wanzen, Feuerwürmer (Kackerlacken), Haussticken, Ameisen, Kornwürmer,  
Kellerschnecken, Raupen, Motten u. u. werden fortwährend im Rüstinger  
Hof entgegen genommen. Portionen nebst Gebrauchsanweisung von 20 G.  
an sind ebenfalls daselbst zu haben.

**J. Mosessohn,**  
Hof-Kammerjäger.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
jeht Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Gesucht. Für eine mit guten Zeugnissen ver-  
sehene Demoiselle gegen den 1. Mai eine Herrschaft.  
A l v e r i c h 6.

**Spiegel** empfiehlt billigt  
Feddwarden. Seine. Engelle.



Die auf meiner Geschäfts-Reise in Berlin eingekauften  
neuen

## Frühjahrs-Umhänge,

bestehend aus:

Jaquets, Talmas und Havelocks,  
sowohl in ächtem Sammet, Seide als Wolle,  
sind in großer Auswahl eingetroffen.

**M. Mendelsohn.**

**Landw. Lehranstalt in Hildesheim.**

(Provinz Hannover.)

Das Sommerhalbjahr beginnt Dienstag, den 26. April. — Auf mehrfache Anfragen wird bemerkt, daß das Kgl. Land.-Uel.-Collegium auf Anregung Seiner Excellenz des Herrn Ministers für die landw. Angelegenheiten sich in Sachen des Freiwilligenrechtes für die qualificirten landw. Lehranstalten günstig ausgesprochen hat, so daß die endgültige Regelung bevorsteht. Nähere Auskunft durch den Unterzeichneten.

**E. Michelsen, Director.**

### Durch Nichts

wird Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Verschleimung u. so schnell und sicher geheilt als durch den Gebrauch des

### Schlesischen Fenchel-Honig-Extracts

von Emil Szezyrba in Breslau. Bei allen Kinderkrankheiten ist der Extract ein Hausmittel und dürfte in keiner Familie, namentlich aber wo Kinder sind, fehlen.

Dieses vorzügliche Mittel ist allein ächt zu haben bei A. G. Andres in Jever.

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

### Selbstverfertigte

## Möbeln

von Eschen- und Mahagoni-Holz,  
sowie

**Spiegel in Gold- und Mahagoni-  
Rahmen, desgleichen Spiegelgläser**  
in jeder Größe halte zu billigen Preisen bestens em-  
pfohlen.

Jever.

**Joh. Mehrrens,**

Tischler.

Gesucht. Auf sogleich ein Tischlergeselle und  
zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

D. D.

Meine zu Gottels belegene Häuslingsstelle, Haus  
und Garten, wünsche ich auf nächsten Mai unter der  
Hand zu verkaufen. Auf Verlangen kann die Hälfte  
des Kaufgeldes gegen Binsen in der Stelle stehen  
bleiben.

Stralsund.

**J. H. Hinrichs Dwr.**

### Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegesell.

Gleiverns.

**E. L. Cassens,**  
Schmiedemeister.

Wir machen hierdurch auf die im heutigen Blatte  
stehende Annonce der Herren S. Steinbecker u.  
Comp. in Hamburg besonders aufmerksam. Es  
handelt sich hier um Staatsloose zu einer so reichlich  
mit Haupt-Gewinnen ausgestatteten Verlosung, daß  
sich auch in unserer Gegend eine sehr lebhaftige Be-  
theiligung voraussehen läßt. Dieses Unternehmen  
verdient um so mehr das volle Vertrauen, indem die  
besten Staatsgarantien geboten sind und auch vorbe-  
kanntes Haus durch ein stets streng reelles Handeln  
und Auszahlung zahlreicher Gewinne allseits be-  
kannt ist.



Den Hengst des Pferdehändlers  
**Schmidt, schwarzbraun, von schö-  
ner und kräftiger Bewegung, von  
der Abzuchtcommission einstimmig ange-  
nommen, empfehle ich als Beschäler.**

Deckgeld wie früher.

**B. Ihnken, Schütting.**

Junge Karnhunde hat zu verkaufen

**J. P. Harms.**

Kemmelhausen.

Auf Verlangen sind zu jeder gewünschten Zeit  
12,000 gute Strohdoden zu haben.

Silkenrede.

Fry J. Abels.

**Original-Staats-Loose**  
sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.  
**Man biete dem Glücke die Hand!**  
**250,000**

als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Es werden nur Gewinne gezogen und zwar plangemäß kommen in wenigen Monaten 28,900 Gewinne zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von M. 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2 mal 20,000, 3 mal 15,000, 4 mal 12,000, 4 mal 10,000, 5 mal 8000, 7 mal 6000, 21 mal 5000, 35 mal 3000, 126 mal 2000, 205 mal 1000, 255 mal 500, 350 mal 200, 13,200 mal 110 u.

Die nächste Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantirten Geld-Verloosung ist amtlich festgestellt und findet

**schon am 20. April 1870 statt**  
und kostet hierzu

1 ganzes Original-Staats-Loose nur Thlr. 2, — Sgr.  
1 halbes " " " " " 1, — "  
1 viertel " " " " " —, 15 "  
gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die Original-Staats-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unsern Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und hatten wir erst vor kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Beweisen erlangt und unseren Interessenten selbst ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Betheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

**S. Steindecker & Comp.,**

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.  
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehensloose.

Um Irrungen vorzubeugen, bemerken wir ausdrücklich, daß keine ähnliche vom Staate wirklich garantirte Geld-Verloosung vor obigem amtlich planmäßig festgestellten Ziehungstermin stattfindet, und um allen Anforderungen möglichst entsprechen zu können, beliebe man gefl. die Aufträge für unsere Original-Staatsloose baldigst uns direct zu gehen zu lassen. D. D.

**Für 15 Groschen**

ist bei dem Unterzeichneten eine Viertel-Original-Obligation — keine verbotene Promesse — zu der am

21. d. Mts.

beginnenden, stattfindenden Ziehung der grossen neuesten

**Staats-Prämien-Verloosung**

zu haben, in welcher zusammen über 28,000 Prämien worunter event. 250,000, 200,000, 190,000, 180,000, 170,000, 165,000, 162,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000, 3mal 15,000, viele von 12,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1200, 1000 zur Entscheidung kommen.

Gefällige Aufträge, versehen mit Baarsendung per Postanweisung, oder Ermächtigung zur Postnachnahme erbittet baldigst

**H. Mester,**

Ober-Einnehmer in Bremen.

Sielwall.

P. S. Mein Geschäft ist das älteste am hiesigen Platze und sind demselben bereits wiederholt bedeutende Treffer zugefallen, wie sie keine andere Collecte aufzuweisen hat.

Loose zu sämmtlichen von Hamburg, Frankfurt a./M. etc. angekündigten Verloosungen sind bei mir ebenfalls zu haben. D. O.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organen, habituelle Stühleverhärtungen, Schmerzen, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Placem Pastillen, in welchen die

Salze aus einem Litre Kalocji enthalten, kostet 30 Kr. — 8 1/2 Sgr. Nur allein ächt in Jeder Stadt Apotheker N. Müller.

Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.



Chocoladenfabrik Franz Stollwerck & Söhne in Köln a. Rh.



Bedeutendstes Etablissement des preussischen Staates. —

Prämiiert wegen Reclität und Preiswürdigkeit. Bestehen in allen Städten des Continents. — Nur wolle Siegel und Fabrikmarke beachten.

**G e s u c h t.**

Eine zuverlässige Person bei Kindern für die Nachmittagsstunden.

Postsecretair Wiepling.



## Sichere Hilfe

finden Alle, welche an Krankheiten der  
Athmungs-Organe, Verschleimung,  
Husten, Heiserkeit u. leiden, durch den Ge-  
brauch des Dr. Hildebrandt'schen

**weissen**

## Kräuter-Brust-Syrup,

welcher in Flaschen à 1 Thlr., 15 Sgr. und 7 1/2  
Sgr. in Feyer allein à 80 vorräthig ist bei  
C. M. Hillers & Wwe., Porzellanwaarenhand-  
lung.



## Wagen

zu verkaufen.

Mehrere neue Phaetons, Stuhlwagen (Korb-  
wagen), Halbchaisen und Cabriolets, sowie meh-  
rere schon gebrauchte Stuhlwagen, eine Halb-  
und eine Vollchaise, auch mehrere Ackerwagen.  
Feyer.

**J. Wessels,**

Stellmacher.

## Weisse Gardinen,

sowie überhaupt sämtliche

## Weißwaaren,

als: glatte und gemust. Mulls, Schirtings,  
Hemdentuche, Negligée-Beuge, Piquebedecken,  
Spitzen, Blondes, Herren-Wäsche u. em-  
pfing und empfiehlt in reichhaltiger Aus-  
wahl zu billig gestellten Preisen

## Theodor Harms.

Feyer, neben der Löwenapothek.

Complete

## Pferdegeschirre

in allen Sorten, als: Geschirre mit Neusilber-, Mess-  
sing- und schwarzem Beschlage, sowie auch lederne  
und hantene Arbeitsgeschirre empfiehlt

**J. Popken, Sattler,**

neben dem „Schwarzen Adler“.

## Wochenausgabe der Feyerländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Feyerländischen  
Nachrichten, die in fast vierhundert Exemplaren im  
Ladegebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Schw.  
Besorgungen übernimmt in Neu-Heppens Herr C.  
F. Koff, in Feyer **Metzger u. Söhne.**

## Frische Kieler und Enkhuiser Bücklinge sind stets zu haben bei

**S. Pollack.**

2 Haufen gut gewonnenes Heu hat zu ver-  
kaufen

**Dittmann & Sassen.**

Warden, April 2. 1870.

Am 2. Ostertage

## Tanzmusik.

wozu freundlichst einlabet

Neuende.

**G. H. Sassen.**

Neuwocher-Kartoffeln und gut bedüngtes Land  
zu Kartoffeln ruthenweise zu haben bei  
Sillenrede. **Frz. J. Abels.**

Umstände halber habe, auf Mai 1870 anzutres-  
ten, noch 2 Wohnungen zu vermlethen.

**Baddewarden, 1. April 1870.**

**Kud. Delrichs.**

## Gesucht.

Für einen krank gewordenen Bäckergefeßen auf  
sogleich ein anderer.

Neuender Mühle, März 27. 1870.

**B. H. Ebbesen.**

## Gesucht.

Auf sofort zwei Zimmer- und Maurergefeßen.

Biallern, 1870 März 27.

**J. G. Schmels.**

## Gesucht.

Gegen 1. Mai eine im Kochen erfahrene De-  
moiselle gegen hohen Lohn.

Feyer.

**Alverichs, Wäfler.**

## Theater in Feyer.

(Unter Direction von A. Basté.)

Sonntag, den 3. April,

## Marie-Anne,

Eine Mutter aus dem Volke,

oder:

## Das Findelhaus in Paris.

Schauspiel in 5 Akten. von B. Friedrich.

Montag, 4. April, bleibt die Bühne geschlossen.

Dienstag, den 5. April.

Auf vielfachen Wunsch:

## Das bemooste Haupt.

Characterbild in 4 Aufz. von R. Benedix.

Sollte noch Jemand Forderungen an mich zu  
haben glauben, so bitte ich, sich dieserhalb baldigst zu  
melden, indem meine Abreise auf 11. April feststeht.

**A. Basté.**

## Geübte Potterieformer

finden lohnende und dauernde Beschäftigung auf dem

## Lüneburger Eisenwerk

in Lüneburg.

Heute habe ich hier eine

## Leihbank

errichtet. Es wird jede beliebige Summe Geldes gegen  
Pfand auf 1 Woche, 1 Monat oder auch länger ver-  
liehen. Als Pfand werden Hausgeräthe, Kleidungs-  
stücke, sowie alle Werthsachen angenommen. Das  
Pfand kann zu jeder Zeit eingelöst werden. Die größte  
Verschwiegenheit wird Jedem zugesichert.

Feyer, den 28. März 1870.

**Wolf D. Josepfs.**



Zum Frühjahrsbedarf empfehle mein  
**Lager aller Sorten  
 neuer Federn & Daunen,**  
 von den billigsten Federn bis zu den feinsten Flock-  
 daunen. Neue fertig gestopfte ein- und zweischläfrige  
 Betten in Auswahl zu möglichst billigen Preisen.  
 Sever, auf der Schlacht.

**W. Wendelssohn.**

**Theater in Hohenkirchen**  
 (Unter Direction von H. Basté.)  
 Im Saale des Herrn Peters.

Montag, den 4. April,

Letzte Vorstellung.

**Röck und Guste,**

oder:

**Der Plagregen.**

Lustspiel in 3 Akten von Dr. Kaupach.

Zum Schluß:

**Ein Stündchen auf dem Comptoir.**

Posse in 1 Akt von S. Haber.

Einen genussreichen Abend versprechend, bittet um  
 zahlreichen Besuch

Hochachtungsvoll

**H. Basté.**

Die in den hiesigen Schulen gebräuchlichen  
**Schulbücher und Atlanten**  
 sind in dauerhaftem Bande zu billigen Preisen zu  
 haben bei

**Nettler u. Söhne,**  
 Buchhandlung.

**Gesucht.**

Für einen krank gewordenen Bäckergesellen auf  
 sofort ein anderer.

Waddewarder Mühle.

**E. M. Delrichs.**

**Gesucht.** Zwei geübte Zimmer- und Maurer-  
 gesellen auf reelle Arbeit und guten Lohn.

Sillenstedt. **Hinr. Freudenbahl.**

**2 bis 3 Schneidergesellen**  
 finden dauernde Beschäf-  
 tigung bei

**J. Esders.**

**St. Annenstraße.**

**Zu vermieten.**

Eine Stube und Schlafstube nebst Mitgebrauch  
 der Küche.

Sever, 18. März 1870.

**B. Hinrichs.**

**Zu verkaufen.**

Ein brauner Jagd- und Karnhund, ein Jahr  
 alt, bei

**D. B. Janssen**  
 zu Rottens.

Neue complete gute  
**zweischläfrige Gesindebetten**  
 (sogenannte Volksbetten),  
 bestehend aus gestopftem Ober- und Unterbett, Pfahl  
 und 2 Kissen, zu 3 1/2 Louisd'or, sind zu haben bei  
**W. Wendelssohn.**

Sever, auf der Schlacht.

Reinen einstimmig angeführten dreijährigen

 **Hengst,**

von Köster's Hengst und einer Antonius-Stute ab-  
 stammend, steht vom 21. März bei meinem Schwieger-  
 vater, H. B. Renken zu Accumersiel, zum Verkauf  
 der Stuten.

Deckgeld 4 Thlr. Court.

Rinse-Nord.-Alt.-Deich, März 17. 1870.

**H. W. Weerda.**

**Gesucht.**

Auf Rai ein Kleinknecht.

Neuende.

**G. H. Janssen.**

Neue Cath.-Pflaumen, pr. Pfd. 6 1/2 Sgr., 5  
 Pfd. für 1 Thlr.,

beste Türkl. do., pr. Pfd. 4 Sgr., 8 Pfd. für  
 1 Thlr.,

ausgesuchte Anth. d., pr. Pfd. 3 Sgr., 11 Pfd.  
 für 1 Thlr.,

beste böhm. do., pr. Pfd. 2 1/2 Sgr., 13 Pfd.  
 für 1 Thlr.,

in frischer Waare, empfiehlt

**J. G. Harenberg.**

Ich halte gute keimfähige Gartens- und Blumen-  
 sämereien aller Art bestens empfohlen.

Sever, Südergast.

**J. Haal.**

**Abchieds-Anzeige.**

Bei unserer Abreise nach Nordamerika, Staat  
 Illinois, sagen wir allen Verwandten und Bekannten  
 ein vergliches Lebewohl.

Kleiburg, 3. April 1870.

**F. P. Söden nebst Familie.**

**Heiraths-Anzeige.**

Gestern feierten wir in Bremen den frohen Tag  
 unserer ehelichen Verbindung.

**P. F. Lubinus und Frau,**  
 geb. Rißling.

Norden, den 31. März 1870.

**Geburts-Anzeige.**

Ein Knabe.

Carolinensiel, 23. März 1870.

**Anton Müller und Frau.**

**Todes-Anzeige.**

Heute verschied am Group mein Mündel, An-  
 guste Trps, im eilften Lebensjahre, welches Theils-  
 nehmenden, auch Namens der Geschwister, hiemit zur  
 Anzeige bringe.

Bandt, März 29. 1870.

**Frederich Lübben.**

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Richter u. Söhne in Jena.